

# ISCAS

## ***International Society for Computer Aided Surgery***

Organisation Deutsche Sektion ISCAS und Deutsche Gesellschaft für Computer-und Roboter-Assistierte Chirurgie

*Prof.H.U.Lemke, Informatik, Berlin*

*Prof.Dr.F.Bootz, HNO, Leipzig*

*Prof.Dr.Dr.J.Bier, MKG, Berlin*

*Prof.R.Fahlbusch, Neurochirurgie, Erlangen*

*PD Dr.Dr.S.Hassfeld, MKG, Heidelberg*

*Prof.Dr.-Ing.G.Hirzinger, Robotik, DLR*

*Prof.Dr.W.A.Kalender, Physik, Erlangen*

*Dr.U.G.Kühnapfel, Informatik, Karlsruhe*

*Prof.Dr.T.C.Lueth, Robotik, Berlin*

*Prof.Dr.F.W.Mohr, Herzchirurgie, Leipzig*

*Prof.Dr.P.M.Schlag, Chirurgie, Berlin*

*Prof.Dr.A.Schweikard, Informatik, München*

*Prof.Dr.V.Seifert, Neurochirurgie, Frankfurt*

*Prof.Dr.R.Wetzel, Orthopädie, München*

*n.n.*

## Protokoll der vorbereitenden Sitzung zur Gründung einer Deutschen Gesellschaft für Computer-und Roboter-Assistierte Chirurgie e.V. CURAC

Datum: 9.März 2001

Zeit: 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Ort: Leipzig, Hotel Fürstenhof

*Anmerkung: Aufgrund des Votums der Sitzungsteilnehmer soll zukünftig die Kurzform CURAC (Computer- und Roboter-Assistierte Chirurgie) gebraucht werden. Diese wird im Folgenden bereits benutzt.*

## Teilnehmer und Verteiler dieses Protokolls:

1.	Bauch	Thomas		Vice President Image Guided Surgery BrainLAB AG		
2.	Bendl		Dr.	Informatik DKFZ Heidelberg	Im Neuenheimer Feld 280	69120 Heidelberg
3.	Bootz	F.	Prof.Dr.	HNO-Klinik Universität Leipzig	Liebigstrasse 18a	04103 Leipzig
4.	Brinker	Thomas	Prof.Dr.	Klinik für Neurochirurgie MH Hannover	Konstanty-Gutschow-Str. 8	30625 Hannover
5.	Bublat	Martin	Dipl.-Phys.	GMD St.Augustin	Graurheindorfer Str. 69	53111 Bonn
6.	Busse	Harald	Dr.Phys.	Klinik für Radiologie Universität Leipzig		
7.	Ecke		Dr.med.	HNO-Klinik Universität Mainz	Langenbeckstraße 1	55101 Mainz
8.	Fahlbusch	Rudolf	Prof.Dr.	Klinik für Neurochirurgie Universität Erlangen	Schwabachanlage 6	91054 Erlangen
9.	Falk	Volkmar	PD Dr.med.	Klinik für Herzchirurgie Universität Leipzig	Russenstraße 19	04289 Leipzig
10.	Fischer	Harald	Dr.Ing.	Institut für Medizintechnik und Biophysik FZ Karlsruhe	Postfach 3640	76021 Karlsruhe
11.	Graschew	Georgi	Dr.rer.nat.	Surgical Research Unit OP 2000 Robert-Rössle-Klinik Berlin	Lindenberger Weg 80	13125 Berlin
12.	Grosser		Dr.	Informatik DKFZ Heidelberg	Im Neuenheimer Feld 280	69120 Heidelberg
13.	Hans	F.J.	Dr.med.	Klinik für Neurochirurgie Universität Aachen	Pauwelstr. 30	52074 Aachen
14.	Hassfeld	Stefan	PD Dr.Dr.med.	MKG-Chirurgie Universität Heidelberg	Im Neuenheimer Feld 400	69120 Heidelberg
15.	Heermann	Ralf	Dr.med.	Klinik f. Hals-Nasen-Ohrenheilkunde MH Hannover	Carl-Neuberg-Str. 1	30625 Hannover
16.	Hirzinger	G.	Prof.Dr.	Institut für Robotik und Systemdynamik DLR	Postfach 1116	82230 Weßling
17.	Jaehne	M.	Dr.med.	HNO-Klinik Universität Hamburg	Martinstraße 52	20246 Hamburg 20
18.	Kahn	Thomas	Prof.Dr.med	Radiologische Klinik Universität Leipzig		Leipzig
19.	Kalender	Willi A.	Prof. Dr.	Institut für Medizinische Physik Universität Erlangen	Krankenhausstr. 12	D-91054 Erlangen
20.	Kurek	Raffael	Dr.med.	Gynäkologische Klinik Zentrum für neue Operationstechnologien Universität Tübingen	Schleichstrasse 4	72076 Tübingen
21.	Lemke	H.U.	Prof.Dr.	Institut für Informatik TU Berlin	Franklinstrasse 28/29	10587 Berlin
22.	Lueth	Tim C.	Prof.Dr.Ing.	Fachgebiet Navigation und Robotik Virchow-Klinikum Berlin	Augustenburgerplatz 1	13353 Berlin
23.	Maaß	Heiko	Dr.	Institut für Angewandte Informatik Forschungszentrum Karlsruhe		
24.	Meixensberger		Prof.Dr.med.	Neurochirurgische Klinik Universität Würzburg / Leipzig		
25.	Nabavi	Arya	Dr.med.	Klinik für Neurochirurgie Universität Kiel	Weimaer Str. 8	24106 Kiel
26.	Schlag	M.	Prof.Dr.med.	Klinik für Chirurgie und chirurgische Onkologie Berlin	Lindenberger Weg 80	13125 Berlin
27.	Schmidt	Ekkehard		SNN Surgical Navigation Network Tuttlingen		
28.	Schweikard	A.	Prof.Dr.	Institut für Informatik TU München	Orleanstr. 34	81667 München
29.	Seifert	Volker	Prof.Dr.med.	Neurochirurgische Universitätsklinik Frankfurt / Main	Haus 95 Schleusenweg 2-16	60528 Frankfurt / Main
30.	Strauss	Gero	Dr.med.	Klinik für HNO-Heilkunde Universität Leipzig		
31.	Trantakis	Christos	Dr.med.	Klinik für Neurochirurgie Universität Leipzig	Johannisallee 34	04103 Leipzig
32.	Truppe		Dr.	Artma Medical Technologies Wien	Simmeringer Hauptstr. 24	A-1110 Wien
33.	Wetzel	Roland	Prof.Dr.med.	Orthopädische Klinik München-Harlaching	Harlachinger Str.51	81547 München
34.	Winkler	Dirk	Dr.med.	Klinik für Neurochirurgie Universität Leipzig		
35.	Zimmermann	M.	PD Dr.med.	Neurochirurgische Universitätsklinik Frankfurt / Main	Haus 95 Schleusenweg 2-16	60528 Frankfurt / Main

## 1. Begrüssung

Prof.Bootz begrüsst als Gastgeber die anwesenden Gäste und Prof.Lemke als Initiator der Gesellschaftsgründung. Es erscheinen insgesamt 35 Teilnehmer (Die Vertreter der Industrie teilweise ab 18.00 Uhr). Allen Teilnehmern liegt ein Exemplar der Tagesordnung und der Entwurf der Satzung schriftlich vor. Prof.Bootz betont die Interdisziplinarität der medizinischen und der technischen Fächer als obligates Merkmal der zu gründenden Gesellschaft. Danach stellen sich alle Teilnehmer mit Angaben zum Tätigkeitsbereich vor. Prof.Bootz bittet Prof.Lemke die Sitzung zu leiten.

## 2. International Society for Computer Aided Surgery (ISCAS)

Zunächst stellt Prof.Lemke die Tagesordnung zur Diskussion. Diese wird ohne Änderungen angenommen.

Prof.Lemke berichtet über die Geschichte der ISCAS, stellt das Journal der Gesellschaft vor. Es werden die Probleme des Journals unter dem Wiley-Verlag erläutert und die Aussicht auf eine baldige Veränderungen der Vertragsbedingungen oder einen Wechsel des Vertragspartners. Das Journal ist im Index Medicus gelistet.

20 Mitglieder eines Landes können in der ISCAS eine Sektion mit Einfluss im Präsidium bilden. Eine deutsche Sektion existiert bis dato nicht.

Japan und die USA sind besonders aktiv. Japan und Italien sind mit einer eigenen Sektion in ISCAS vertreten. Im Vorstand der ISCAS sind 15 Personen, Japan und USA mit jeweils 5 Vertretern.

## 3. Computer Assisted Radiology and Surgery: CARS-Kongresse

Die CARS stellt eine Konföderation mehrerer internationaler CAS-Gesellschaften dar, die diesen Kongress jährlich in wechselnder Zusammensetzung ausrichten. Derzeit sind unter dem Dach der CARS sieben Einzeltagungen zusammengefasst. Während der CARS2000 in San Francisco konnten etwa 1400 Teilnehmer aus 42 Ländern registriert werden. Die nächste CARS findet vom 27. bis 30. Juni in Berlin statt. Die Proceedings (Elsevier-Verlag) haben sich zu einem Standardwerk der computer-assistierten Radiologie und Chirurgie (CARS) entwickelt.

In der Folge stellen die Fachvertreter die bereits bestehenden Arbeitsgruppen und Sektionen auf dem Gebiet der CAS und Robotik vor. Prof.Schlag leitet die vor 2 Monaten offiziell gegründete "Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Tele- und Computer-Assistierte Chirurgie" in der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie. Er betont, dass es zwischen dieser ArGe und den zu gründenden Gesellschaft CURAC keine Konkurrenzsituation gibt. Die CURAC stellt eine Dachgesellschaft dieser Arbeitsgemeinschaften chirurgischer Disziplinen dar und nimmt durch die Interdisziplinarität zwischen den chirurgisch- und nicht chirurgischen medizinischen Fächern einerseits und medizinischen und technischen Fächern andererseits einen besonderen Stellenwert ein. Prof.Lüth berichtet über eine Fachgesellschaft Robotik im Bereich der Ingenieurwissenschaften. Prof.Kalender stellt kurz die internationale Gesellschaft für Computer-Assistierte-Orthopädische Chirurgie (CAOS) vor. Auch hier besteht durch die unterschiedlichen Ansprüche und Zusammensetzungen keine grossflächigen Überschneidungen oder Konkurrenzsituationen. Prof.Kalender bekundet seine Bereitschaft die Fortsetzung der seit einigen Jahren etablierten CAS-Veranstaltungen in Erlangen unter dem Dach der CURAC fortsetzen zu wollen. Alle anderen Wortbeiträge sehen ebenfalls keine Gesellschaft, die im deutschsprachigen Raum eine ähnliche oder identische Aufgabe besitzt und bekräftigen die Notwendigkeit einer Gründung einer interdisziplinären Gesellschaft, die alle medizinischen und technischen Disziplinen, die sich mit der CAS beschäftigen, gleichberechtigt vereint.

Wesentlicher Diskussionsbedarf besteht bei der Formulierung und Korrektur des vorgelegten Entwurfs einer Satzung. Es wurde festgestellt, dass die Formulierung 3.2. nicht der Aufnahme von Krankenkassenvertretern widerspricht. Diese ist durch die CURAC erwünscht. Ebenso ist die ordentliche Mitgliedschaft von Vertretern der Industrie erwünscht. Einschränkend sind diese nicht in den Vorstand der Gesellschaft wählbar. Es erfolgte eine Korrektur der widersprüchlichen Formulierung 11.2.4. Es wurde darauf hingewiesen, dass unter "Industrie" ebenso kleine und kleinste Unternehmen, spin-off's und vergleichbare Strukturen als auch die grossen Firmen verstanden werden. Auf Anregung von Dr.R.Heermann wurde die Empfehlung an die Industrie formuliert, einen Industriebeirat zu bilden, der im 3 jährlichen Rhythmus einen Vertreter in den Beirat der CURAC und damit in das Präsidium wählt. Die Wahl in den Vorstand ist nicht möglich. PD Dr.Dr.Hassfeld gab eine 2jährige, Prof.Bootz eine 3 jährige Wahlperiode des Beirates zu bedenken. Es erfolgte eine Einigung auf eine 3 jährige Wahlperiode des Beirates der CURAC.

Auf Nachfrage von PD Dr.Falk nach dem Sitz der Gesellschaft wird betont, dass es sich nur um einen formalen Akt, nicht um den Sitz der Geschäftsstelle handelt. Prof.Bootz gibt Schwierigkeiten mit den Rechtspflegern des Amtsgerichtes der Berliner Bezirke zu bedenken (Deutsche Gesellschaft für Plastische- und Wiederherstellungschirurgie). Mehrheitlich wird Berlin als Sitz der Gesellschaft bestätigt. Die Geschäftsstelle der Gesellschaft ist am Wirkungsort des Generalsekretärs der CURAC angesiedelt. Zur Finanzierung der Geschäftsstelle wurde eine Pauschalvergütung der betreffenden Sekretärin vorgeschlagen. Prof.Lemke bietet eine Unterstützung durch das CARS-Büro an. Die endgültige Entscheidung darüber soll in den ersten Präsidiumssitzungen fallen.

Die Neuaufnahme von Mitgliedern erfolgt zum 1. des nächstmöglichen Monats, wenn nach einer Periode von 4 Wochen nach Veröffentlichung der Namen auf der Homepage der CURAC und der schriftlichen Bekanntgabe der Antragsteller durch den Generalsekretär an alle Mitglieder des Vorstandes kein Einspruch beim Generalsekretär eingegangen ist. Dementsprechend wurden Artikel 4.1. bis 4.8. geändert.

Einstimmig wird beschlossen, daß nur Einzelpersonen Mitglieder der Gesellschaft werden können.

11.2.7 wird im Sinne einer einfachen Mehrheitsentscheidung geändert.

Die Mehrheit der Anwesenden spricht sich auf Anraten von Prof.Schlag dafür aus, dass der Pastpräsident innerhalb des Vorstandes kein Stimmrecht besitzen soll. 11.1.9 wird entsprechend geändert. Prof.Schlag rät, Ehrenmitgliedschaften sehr zurückhaltend und nur nach sorgfältiger Prüfung zu vergeben.

Es erfolgt die Empfehlung, die Position des Schatzmeisters 3 mal zur Wiederwahl zuzulassen. 11.2.6 wird entsprechend korrigiert.

11.2.6.IV wird umformuliert.

12.1.3 wird dahingehend korrigiert, dass keine alleinige Vertretung des Präsidenten im Innen- oder Aussenverhältnis durch die Stellvertretenden Präsidenten möglich ist.

Die unter 14.0. detailliert aufgeführten Vorschläge zu Sektionen, Ausschüsse und Arbeitsgemeinschaften werden nach Votum der Sitzungsteilnehmer gelöscht. 14.0. wird entsprechend umformuliert.

*Die korrigierte Version 19.3.01 der Satzung liegt mit der Bitte um Korrektur anbei.*

Prof.Kalender stellt zur Diskussion, ob der Präsident der Gesellschaft zwingend die Jahrestagung ausrichten muss. Mehrheitlich wird für eine Ausrichtung der Jahrestagung durch den amtierenden Präsidenten der CURAC gestimmt. Dieser kann einen zweiten Tagungspräsidenten ernennen. Als Beispiel wird Erlangen/Nürnberg angeführt, wo Prof.Kalender und Prof.Fahlbusch gemeinsam die Tagung inhaltlich und organisatorisch leiten würden.

Es herrscht Einvernehmen darüber, kurz-und mittelfristig kein eigenes Journal als Printmedium herauszugeben. Nach Klärung der Vertragsverhältnisse des „Journal of Computer Aided Surgery“ könnte eine Angliederung an diese Zeitschrift in Erwägung gezogen werden. Es herrschte Einvernehmen darüber, das „Journal of Computer Aided Surgery“ aufwerten zu wollen und die Thematik weiter zu fassen. Prof.Lemke wird sich in den anstehenden Verhandlungen mit der Redaktion und dem Verlag diesbezüglich einsetzen und berichten.

Als primäre Mitteilungsform der CURAC soll ein „newsletter“ dienen, welcher in elektronischer Form (Homepage) den Mitgliedern bereitgestellt wird. Dieser „newsletter“ soll zweisprachig sein, wobei deutsch die primäre Sprache ist. Wichtige Passagen (Veranstaltungen, Abstracts, etc.) können neben deutsch auch in englisch publiziert werden. Die veröffentlichten Informationen müssen durch den Autor in den gewünschten Sprachen angeboten werden, eine Übersetzung durch das Redaktionsbüro / den webmaster erfolgt nicht.

Durch viele Teilnehmer (Prof.Lüth, Prof.Kalender, Prof.Seifert) wurde auf die Bedeutung einer inhaltlich und strukturell guten Homepage hingewiesen. Diese soll kurzfristig die zentrale Rolle der Kommunikation innerhalb der CURAC übernehmen. Als wichtiger Bestandteil wurde eine Linkliste auf interessante Internetseiten, Abstracts, etc. genannt. Die ersten strukturellen Grundlagen und Verhandlungen mit einem Softwarebüro zur Erstellung der Seite unter Einbindung zeitgemässer Elemente (java-script, ip-streaming, etc.) sollen durch das Organisationsbüro in Leipzig erfolgen (Dr.Strauss).

Eine Mehrheit sprach sich dafür aus, jährlich einen deutschsprachigen Kongress der Gesellschaft zu veranstalten. Viele Teilnehmer wiesen darauf hin, dass es eine Vielzahl von Veranstaltungen zu Themen der CAS gibt und gaben ihrer Hoffnung Ausdruck, möglichst viele unter dem Dach der Jahrestagung zu vereinen (CAS, Navigierte Hirnchirurgie). Allerdings sollte der gemeinsame Teil der Tagung durch Spezialsitzungen der jeweiligen Fächer ergänzt werden. Diese Sitzungen sollten möglichst wenig als Parallelsitzungen organisiert werden (Prof.Bootz). Prof.Kalender bot an, die zweijährig stattfindende CAS Erlangen in die Jahrestagung der CURAC zu integrieren. Prof.Schlag will sich ebenfalls für eine Bündelung der Veranstaltungen in der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie engagieren. Die Teilnehmer sprachen sich dafür aus, möglichst frühzeitig und persönlich mit den jeweiligen Verantwortlichen zu kommunizieren. Mehrheitlich sprechen sich die Teilnehmer dafür aus, die Jahrestagung an den Ort der jeweiligen Präsidentschaft rotieren zu lassen. Folgende Vorschläge zur Verteilung der Jahrestagungen in den nächsten Jahren werden durch Prof.Lemke vorgestellt und zur Abstimmung *angenommen*:

CURAC-Gründungsversammlung	Berlin	
CURAC 2002	Leipzig	
CURAC 2003	Erlangen/Nürnberg	evtl.gem.mit ISCAOS, CAS
CURAC 2004	Heidelberg/Karlsruhe	
CURAC 2005	Berlin	im Rahmen der CARS
CURAC 2006	München	
CURAC 2007	Frankfurt	

Prof.Kalender bewirbt sich nachdrücklich um die Ausrichtung 2003, da eine Integration der CAS und evtl. eine gemeinsame Veranstaltung mit der ISCAOS möglich wäre. Es wird betont, dass der Präsident der Gesellschaft die Jahrestagung in Zusammenarbeit mit einem zweiten Kongresspräsidenten durchführen kann. Dieser sollte jeweils der anderen Masterdisziplin (Medizin / Technik) angehören.

Der Monat Oktober wird als Tagungsmonat von der Mehrheit empfohlen.

Die Planung der Jahrestagungen wird mehrheitlich angenommen.

In punkto Weiterbildung wird der Bedarf an Zertifizierungen zur Benutzung bestimmter Technologien erwähnt. Die Forderung nach grossen randomisierten Studien wird mehrfach erwähnt. Diese Thematik sollte in einer Sektion bearbeitet werden.

Es wird die bestehende Förderungspraxis (DFG z.Z. 6,5 Mio) dargestellt. Einigkeit herrscht in der Notwendigkeit, die bestehende Förderung von öffentlicher aber auch privatwirtschaftlicher Hand auszubauen. In diesem Punkt könnte der Bedarf einer Sektion oder Arbeitsgemeinschaft bestehen.

In der Öffentlichkeitsarbeit gilt es die Technikakzeptanz in der Medizin auszubauen und eine Imagepflege in der Öffentlichkeit zu erreichen. In diesem Punkt könnte der Bedarf einer Sektion oder Arbeitsgemeinschaft bestehen.

Prof.Lemke stellt seinen Vorschlag der Kandidaten zur Wahl des ersten Vorstandes und Beirates (Präsidium) der CURAC im Juni 2001 in Berlin zur Diskussion:

Präsident	Prof.F.Bootz, HNO, Leipzig
1. Vizepräsident	Prof.R.Fahlbusch, NCh, Erlangen
2.Vizepräsident	Prof.Hirzinger, Robotik, München
Generalsekretär	Prof.Dr.H.U.Lemke, Informatik, Berlin
Schatzmeister	Prof.Schlag, Chirurgie, Berlin
Stellv.Schatzmeister	Prof.Dr.V.Seifert, NCh, Frankfurt
Schriftführer	Prof.Lüth, Robotik, Berlin
Stellv.Schriftführer	PD Hassfeld, MKG, Heidelberg

Prof.Hirzinger, Rob, München wird als 2.Vizepräsident vorgeschlagen, will sich die Kandidatur jedoch noch überlegen. Er verweist auf die enorme Arbeitsbelastung.

Der Beirat der Gesellschaft soll zur Zeit 15 Mitglieder der Gesellschaft umfassen. Es wird vereinbart, Namensvorschläge durch die anwesenden Teilnehmer einzuholen. Diese sollen bis Ende Mai an das vorläufige Organisationsbüro in Leipzig gesendet und im Juni zur Gründungsversammlung zur Wahl gestellt werden.

Die vorgeschlagenen Kurzformen CARAS und CARAC finden keine Mehrheit. Die Teilnehmer einigen sich auf CURAC (Dt.Ges.f. Computer-und Roboter-Assistierte Chirurgie).

Das vorgeschlagene Logo findet keine Mehrheit. PD Dr.Falk betont, dass ein Logo abstrakt und mit hohem Wiedererkennungswert verbunden sein soll. Es wird vereinbart, die Medienagentur mit weiteren Entwürfen zu beauftragen. Als Anhaltspunkt soll das Logo der DLR dienen.

Der vorgeschlagen Mitgliedspreis von jährlich Euro 50 wird mehrheitlich angenommen. Es wird eine Mitgliederzahl von 100 im Jahr 2001 und 200 im Jahr 2002 durch Prof.Lemke prognostiziert

Die konstituierende Gründungsversammlung der Deutschen Gesellschaft für Computer- und Roboter-Assistierte Chirurgie e.V. CURAC wird für Samstag, den 30.Juni, von 12.00-14.00 Uhr im ICC Berlin, Saal 3 im Rahmen der CARS 2001 vereinbart. Alle zu dieser Versammlung anwesenden haben die Möglichkeit automatisch Gründungsmitglieder zu werden.

Leipzig, den 16.März 2001

Prof.Dr.H.U.Lemke

Prof.Dr.F.Bootz

Dr.G.Strauss

Dateiname: protokoll 9.3.01  
Verzeichnis: F:\kunden\curac\vorab\_internet\work\text  
Vorlage: C:\WINNT\Profiles\bolidos\Anwendungsdaten\Microsoft\Vorla  
gen\Normal.dot  
Titel: I S C A S  
Thema:  
Autor: Gero Strauss  
Stichwörter:  
Kommentar:  
Erstelldatum: 10.03.2001 19:57  
Änderung Nummer: 17  
Letztes Speicherdatum: 28.03.2001 11:47  
Zuletzt gespeichert von: ..  
Letztes Druckdatum: 23.04.2001 18:11  
Nach letztem vollständigen Druck  
Anzahl Seiten: 7  
Anzahl Wörter: 2.663 (ca.)  
Anzahl Zeichen: 15.184 (ca.)